



Ing. Wolfgang Renner

PIWIs – Pilzwiderstandsfähige Rebsorten

Mit der ursprünglichen Idee, Weinkunden auch „ungespritzte“ Speisetrauben anbieten zu können, begann Anfang der 1980er Jahre die Prüfung pilzfester Tafeltraubensorten.

Bald erkannte man das Potenzial dieser Thematik und weitete die Anbauversuche auf Keltertrauben aus. Insgesamt wurden bislang über 100 Piwi-Sorten unter den steirischen Anbaubedingungen geprüft. Derzeit stehen 29 verschiedene Sorten (ausschließlich Keltertraubensorten) von neun unterschiedlichen

Züchtern in der Versuchsanlage unter Beobachtung. Viele erfolgreiche Rebsorten wurden mittlerweile in der Steiermark zum Anbau zugelassen und aus einigen wenigen darf bereits „Rebsortenwein“ hergestellt und in Verkehr gebracht werden. In ein paar Jahren können daraus Qualitätsweinsorten werden.



Souvignier gris



Muscaris



Cabernet Jura

Haidegg ist seit langem ein wertvoller Partner der Universität für Bodenkultur Wien, mit vielfältigen Verbindungen in Forschung und Lehre. Als Abteilungsleiterin Wein- und Obstbau an der BOKU gratuliere ich ganz herzlich zum „runden Geburtstag“ mit der zugehörigen beeindruckenden Bilanz dieser traditionsreichen Institution.

Sowohl für die agrarische Ausbildung wie auch als Partnerin der steirischen und österreichischen Wein- und Obstproduktion ist die Versuchsstation Haidegg als Kompetenzträgerin fester Bestandteil der Landschaft. Im Blick nach vorne wünsche ich weiterhin gutes Gelingen und freue mich sehr auf unsere weitere Zusammenarbeit für die Zukunft des heimischen Wein- und Obstbaus.



Univ. Profⁱⁿ. Drⁱⁿ.
Astrid Forneck
Universität für
Bodenkultur Wien